

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreise:
Für das Jahr . . . 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50
" Vierteljahr . . . 4 " 50
" einen Monat . . . 2 " 20

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Kleinere Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern. Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Haaßenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 110.

Dienstag den 21. April

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

176. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Turner-Marsch Muth.
2. Ouverture zu „Sarah“ Grisar.
3. Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
4. Methusalem-Quadrille Joh. Strauss.
5. Zwei spanische Tänze Moszkowski.
6. Ouverture zu „Alphons und Estrella“ Frz. Schubert.
7. Offenbachiana, Potpourri Conradi.
8. Vom Rhein zur Donau, Walzer Joh. Strauss.

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Narberg-
Fernaicht.
Platte.
Wartthum.
Ruine
Sonnenburg.

177. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Der Matrose“ Spohr.
2. Balletmusik aus „Colomba“ Mackenzie.
3. Krönungslieder, Walzer Jos. Strauss.
4. Caecilien-Hymne Gounod.
Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaelis.
Harfe: Herr Wenzel.
5. Einleitung zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben,
Aufzug der Meistersinger und Gruss an Hans
Sachs aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ Wagner.
6. Ouverture zu „Egmont“ Beethoven.
7. a) Slavisches Lied mit Variationen,
b) Czardas aus der Ballet-Suite „Coppelia“ Delibes.
8. Schützen-Marsch Jos. Strauss.

Feuilleton.

Wiesbaden, 21. April. Seine Durchlaucht der Fürst zu Salm-
Horstmar mit Gemahlin und Gefolge ist am Sonntag von Coesfeld in
Westphalen hier eingetroffen und ist im Hotel „Belle vue“ abgestiegen.

Mentone, 10. April. Aus dem bekannten, seit 1860 zu Frankreich gehörigen Cur-
orte wird der „Berl. Post“ von Augenzeugen Folgendes geschrieben: „Ein alter preussischer
Grundbesitzer verlebte hier mit seiner Frau ein paar Wochen zur Stärkung seiner
Gesundheit. Da er in Folge eines Schlaganfalles nicht sicher gehen kann, stützt er sich
stets auf den Arm seines Dieners. Dieser, ehemaliger Kürassier, trug hier eine graue
Livree mit grünem Kragen, grünen Knöpfen und Aufschlägen, welche den Herren Fran-
zosen Aehnlichkeit zu haben schien mit der preussischen Jägeruniform. Dies und die
stramme militärische Haltung des jungen Menschen misstiel so gründlich, dass man ihm
gelegentlich ein „chien de prussien“ nachrief und vor ihm ausspie, wovon die Herrschaft
jedoch nichts erfuhr. Als der alte Herr kürzlich, auf diesen Diener gestützt, die deutsche
Kirche verliess, war draussen eine Menschenmenge versammelt, welche ihn der vermeint-
lichen Uniform laut verhöhnte. Ein Diener der Gerechtigkeit erschien und riss den jungen
Menschen mit so roher Gewalt an sich, dass der alte hilfbedürftige Herr bei Seite ge-
schleudert wurde. Glücklicherweise kam nun seine Frau aus der Kirche und geleitete
ihn, der völlig sprachlos, nach dem Hotel, während man den Diener abführte. Diesen er-
lösten zwei hier wohlbekannte Herren, welche des Weges kamen und für ihn gut sagten.
— Zwei Tage lang blieb die sofort eingereichte Beschwerde über dieses Vorkommnis un-
berücksichtigt, dann traf von der hiesigen Behörde ein Schreiben ein, Bedauern ausdrückend
über die irrtümliche Verhaftung des herrschaftlichen Dieners. Dass ein alter kranker
Mann in Gefahr gebracht worden, dass er einem erneuten Schlaganfall ausgesetzt war
durch die Erregung, fand keinerlei Erwähnung. So geschehen in Frankreich, das sich
rühmt, an der Spitze der Civilisation zu stehen.“

Aus der Schule der Ehe. „Du weisst — so erzählt ein amerikanischer Ehemann
dem andern — Martha hat die schlechte Angewohnheit, immer auf mich zu warten, bis
ich nach Hause komme und es mag noch so spät werden. Sie lässt sich niemals über-
reden, zu Bette zu gehen und so sinne ich denn darüber nach, wie ich sie von dieser
Krankheit heilen könnte. Wir wohnen mitten in einem Gevierte von gleich hohen Häusern,
die sämtlich Dachluken haben. Nun hat ich Mr. Greenup, meinen Nachbar, mich um

1 Uhr des Nachts — wir kneipen nämlich immer zusammen — bei sich einzulassen,
kletterte durch seine Dachluke, von da in die meine und gelangte so unbemerkt in unser
Schlafzimmer. Ich konnte Martha beobachten, die in der Vorderstube sass und die Zeiger
der Uhr mit einem Blicke verfolgte, der nichts Gutes verkündete. Rasch kleidete ich
mich aus und legte mich nieder, harrend der Dinge, die da kommen sollten. Von Zeit
zu Zeit hörte ich Martha ungeduldig husten, dann stand sie auf, wanderte hin und her
und rüttelte an den Jalousien. Hierauf ging sie hinaus vor die Thür, blieb fünf Minuten
draussen, verschloss das Haus wieder, kam zurück und stieg langsam die Treppe hinauf
während sie bei jeder Stufe schalt: „Der schlechte Kerl! Aber er soll abkriegen! Lass
den Bummel nur erst kommen! Ich weiss recht gut, wo er sitzt und das viele Geld ver-
trinkt. Mir kann er kein X für ein U machen.“ Jetzt war sie oben und musste den
Lichtschimmer sehen, denn ich hatte das Gas brennen lassen und die Thüre zum Schlaf-
zimmer nur angelehnt. Sofort begann ich aus Leibeskräften zu schnarchen. Endlich war
sie oben und bemerkte mich. Das Gesicht hättest Du sehen sollen! Aber ich schnarchte
weiter wie ein Holzsäger in voller Arbeit, bis sie in ihrer Wuth und ihrem Erstaunen
einen Stuhl umstieß. „Gehst Du nun endlich zu Bett, Marthchen“, flüsterte ich. „Wann
bist Du heimgekommen, Tim?“ fragte sie feierlich, die Arme in die Hüfte gestemmt.
„Nun, es muss so an die vier bis fünf Stunden her sein.“ Erinnerst Du Dich denn nicht,
als ich Dir sagte, Du solltest nicht wieder einnicken in Deinem Wiegestuhl und Dich
lieber schlafen legen?“ Kein Wort erwiderte sie und ich glaube, hat sie sich stundenlang
umhergewälzt, ehe Morpheus sie in seine Arme nahm. Den ganzen nächsten Morgen be-
trachtete sie mich heimlich und die Wolke des Verdachtes schwand nicht von ihrem
Antlitz. Ich habe das Manöver seitdem ein paar Mal wiederholt und stets mit dem näm-
lichen Erfolge.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
19. April 10 Uhr Abends	758,2	+ 14,4	45 %
20. " 8 " Morgens	758,7	+ 12,0	71 "
1 " Mittags	758,2	+ 20,6	36 "
19. April. Niedrigste Temperatur + 10,0, höchste + 21,4, mittlere + 16,7.			
Allgemeines vom 20. April. Sonntag, Nachts und heute Morgen wolkenlos, leiser Ost, angenehm warm.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. April 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Rau, Hr. Kfm., Offingen. Lentze, Hr. Ingen., Einbeck. Luig, Hr. Kfm., Cöln. Conte, Hr. Kfm., Offenbach. Uhlfelder, Hr. Kfm., Haag. Maxirel, Frh., Haag. Denker, Hr. Kfm., Leipzig. Rupp, Hr. Dr., Bez.-Thierarzt Bretten. Blume, Hr. Kfm., Berlin. von Stengel, Hr. Bauinsp., Heidelberg. Michaelis, Hr. Kfm., Berlin. Heymann, Hr. Kfm., Hamburg. Koerwer, Hr. Kfm., Düsseldorf. Braubach, Hr. Ger.-Ass., Cöln. Schultz, Hr. Kfm., Rostock. Ollendorff, Hr. Kfm., Berlin. Janssen, Hr. Fabrikbes., Chemnitz.

Altestadt: v. Plater, Frh., Russland.

Bären: Richter, Hr. m. Fr., Berlin.

Berliner Hof: Winter, Fr. Rent. m. Gesellsch., Hamburg.

Belle rue: Se. Durchl. Fürst Salm-Horstmar m. Fr., Gefolge u. Bed., Coesfeld. Bony, Hr. Rent. m. Fr., London. Hobson, Hr. Rent., Exeter.

Hotel Block: Goldschmidt, Hr. Dr., Frankfurt. Bodenstein, Fr. m. Tochter, Hamburg. Fischer, Fr., Leipzig. Haise, Fr., Kemnitz.

Schwarzer Bock: Lercheenthal, Hr. Kfm., Nürnberg. Förster, Hr. Ger.-Amtmann m. Fr., Dresden. Jarecki, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erie.

Zwei Bücke: Rukeyser, Hr. m. Tochter, Riga.

Cölnischer Hof: Caspary, Hr., Stettin.

Hotel Dauch: Schäfer, Fr. m. Tochter, Creuznach.

Hotel Dahlheim: Hildebrand, Fr. Amtsrath m. Tochter, Skorischau. Hiller, Fr., Essen. Wolter, Fr., Essen.

Wasserheilanstalt Dietsenmühle: v. Petersdorff, Fr., Colmar. Rudies, Hr. Landger.-Rath, Thorn. Kreutzer, Hr., Diebelsheim.

Engel: v. Mansard, Frh., Cöln. v. Rabenhorst, Hr. Major, Dresden.

Engländer Hof: v. Fröhlich, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Gouv., München. Fullerton, Hr. Rent., Schottland. Herberz, Hr. Stad., Strassburg. Suttner, Hr. Prem.-Lieut., Bamberg. Rousselot, Hr. Rent. m. Tochter, Nancy.

Einhorn: Ball, Hr. Kfm., Pirmasens. Marchand, Hr. Kfm., Cöln. Autz, Hr. Kfm., Cöln. Klein, Hr. Kfm., St. Goarshausen. Eisig, Hr. Kfm., Cöln. Katz, Hr. Kfm., New-York. Deussen, Hr. Kfm., Elberfeld. Schmidt, Hr. Kfm., Pöhlitz. Vatter, Hr. Kfm., Crefeld. Levi, Hr. Kfm., Crefeld.

Grüner Wald: Schlitz, Hr. Kfm., Düsseldorf. Sanders, Hr. Kfm., Bremen. Taylor, Hr. m. Fam., Philadelphia. Oehme, Hr. Kfm., Cöln. Mayer, Hr. Kfm., Cöln. Immendorfer, Hr. Kfm., Stuttgart. Neglein, Hr. Dr. med., München. Hartmann, Hr. Kfm., St. Immler. Baumgartner, Hr. Kfm., Neuchâtel. Dobberitz, Hr. Kfm., Hamburg.

Hamburger Hof: Güldner, Fr., Gütersloh.

Vier Jahreszeiten: Johnson, Fr. m. Tochter u. Bed., England. Remy, Hr., Gera. Schmidt, Frh., Gera. Cockburn-Hood, Hr. General m. Fr. u. Bed., London. Corthum, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Crefeld. Cohn, Fr. Commerzienrath m. Tocht., Königsberg. Sommerfeld, Fr., Königsberg. von Eickstedt, Hr. Freiherr m. Fr., Lüneburg.

Goldene Kette: Dau, Hr. Kfm. m. Fam., Güstrow. Seelgen, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel.

Goldene Krone: Rabinowicz, Hr. Kfm., Frankfurt. Heymann, Hr. Rent., Englaad. Baer, Hr. Kfm., Frankfurt.

Weisse Lilien: Garmy, Hr. Rent., Frankfurt. Schwarz, Fr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Choyshi, Hr., New-York. Hermsdorf, Hr. m. Fr., Chemnitz. Weygold, Hr. m. Fr., Cöln.

Villa Nassau: v. Kabinzki, Fr. m. Tochter u. Bed., Prag.

Curanstalt Nerothal: Volbeding, Hr. Dr. med., Utrecht.

Hotel du Nord: Bumenthal, Fr. Gräfin m. Tochter, Potsdam. v. Farenheid, Hr. Baron, Rittergutsbes. m. Bed., Beynhausen.

Nonnenhof: Caerbach, Hr. Kfm., Mannheim. Loch, Fr., Oberstein. Kramer, Hr. Kfm., Dresden. Bernstein, Hr. Kfm., Cöln. Riecke, Hr. Kfm., Gena. Huber, Hr. Kfm., Aachen. Bausch, Hr. Kfm., Otzenack. Wild, Fr. m. Tochter, Idar. Fröling, Hr. Kfm., Barmen. Meurer, Hr. Kfm. m. Fr., Nipps. Stiehler, Hr. Reg.-Bauführer, Coblenz. Ruier, Hr. Stud. chem., München. Krämer, Hr. Kfm., Frankfurt.

Pariser Hof: v. Leipziger, Hr. Officier, Potsdam. Hager, Hr. Gutsbes., Gössnitz. Würring, Hr. Apoth., Drammen.

Rhein-Hotel: Müller, Hr. Baumstr., Fraulautern. Siemon, Hr. Kfm., Perleberg. Feilermann, Hr., London. Bauchwitz, Hr. Kfm., Berlin. Dounes-Merritt, Hr. Kfm., London. Freudenberg, Hr. Dir., Ars. Moltzer, Hr. Rent., Amsterdam. Pückler, Hr. Graf, Lieut., Karlsruhe. Waechter, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Metz. James, Hr. m. Fr., London. Adams, Hr. Dr. m. Fr. u. Bed., Edinburgh. Koch, Hr. Dir. m. Fr., Görlitz.

Römerbad: Fraisse, Hr. Dr., Leipzig. Thost, Hr. Rent., Zwickau. Goldschmidt, Fr. m. Begl., Prag.

Rose: Wachter, Hr. m. Fam. u. Bed., Bordeaux. Kleinschmidt, Hr., Aachen. Liebert, Frh., Manchester. Spiegel, Hr. Frhr., Werna. Kirchner, Hr., Hamburg. Lucas, Hr. Prof. med. Dr. m. Tochter, Berlin.

Weisses Ross: v. Ritgen, Hr. Geh. Rath, Giessen. Ulrich, Fr., Fulda. Berendt, Fr. Oberstleut., Mainz.

Weisser Schwan: Landré, Hr., Berlin.

Schützenhof: Cott, Hr., Horthelm. Held, Hr., Erbach.

Spiegel: Buchmann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg. Gerngross, Hr. m. Fr., Nürnberg.

Stern: Osenbrüg, Fr. Rent. m. 2 Töcht., Hamburg.

Tannus-Hotel: Seegeler, Hr. Gutsbes., Hannover. Pfister, Hr. m. Fam., Lindau. Monieroff, Hr., London. Adam, Hr. Stud., Berlin. Gütz, Hr. Ingen. m. Fr., Darmstadt. Gernetz, Hr. Oberstabsarzt, Karlsruhe. Hoffmann, Hr. m. Fam., Frankfurt. Schedler, Hr. Stabsarzt, Weiburg. Ernst, Hr. Rent., Zürich. Weichelt, Hr. Oberstabsarzt Dr., Erfurt. Fröhling, Hr. Kfm., Barmen. v. Jatenhausen, Hr., Hamburg. Derksen, Hr. m. Fr., Cleva. Niemand, Fr. m. Bed., Russland. Weiss, Hr. Apoth. m. Fam., Berlin. Askermans, Frh., Berlin. Polko, Hr. Kfm., Ratibor. Gasteiger, Hr. Dir., Scharball. Maillard, Hr. Dr. med. m. Fr., Ponto Mouson. Hochfeld, Frh., Berlin. Eckhardt, Hr. Kfm., Erfurt. Dittrich, Hr. Dr., Prag. Hohenleitner, Hr. m. Tochter, Garmisch. Kaiser, Hr. m. Fam., Frankfurt.

Hotel Trinthammer: Schwartz, Hr. Lieut., Breslau. Scharr, Hr. Kfm., Metz. Schwerk, Hr. Stud. jur., Heidelberg. Jamin, Hr. Kfm., Limburg.

Hotel Victoria: Bach, Hr. Kfm., Kaiserslautern. v. Schultz, Hr. Geh. Rath, Petersburg. Oppermann, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Weiss: Holzendorff, Hr. m. Fr. u. Bed., Nassau. Velde, Hr., Frankfurt. Jola, Hr., Deuz. von Arnoldi, Hr. General, Baden-Baden. Haidin, Hr. Kfm., Belgien. Schuack, Hr. Kfm., Trabau. Elaser, Hr. Kfm., Coburg.

In Privathäusern: Evers, Hr. Prof., Leyden. Pension Mon Repos. Evers, Fr., Leyden. Pension Mon Repos. Dorman, Frh., Hannover. Pension Mon Repos. Schram, Hr. m. Fr., Amsterdam. Villa Speranza. Dünkelmann, Fr., Hasau. Taunusstrasse 21. Rish, Fr., Wien. Taunusstr. 21. Lambadeur, Frau Hauptm., Mainz, gr. Burgstr. 4.

Bazar des Wiesbadener Frauen-Vereins.

Der bereits im vergangenen Herbst vom Wiesbadener Frauenverein beabsichtigte Bazar soll nunmehr in den **ersten Tagen des Monats Mai** im Curhause stattfinden und zwar soll der Erlös desselben den Zwecken dieses Vereins, den Wiesbadener Kranken-Schwester und der Kinder-Bewahranstalt zu gleichen Theilen zugut kommen.

Um den Bazar recht mannigfaltig gestalten zu können, wenden wir uns mit der Bitte an die stets bereit Hilfe der Einwohner unserer Stadt, durch Zusendung von Gaben und Arbeiten unser Bestreben zu unterstützen. Jedes, auch das kleinste Geschenk wird dankbar angenommen, von dem einfachsten Hausgeräthe an bis zum Luxusgegenstand.

Nicht nur jede geschickte oder kunstgeübte Frauenhand wird gebeten uns durch ihre Arbeit zu nützen, auch von den verschiedensten Geschäften erhoffen wir freundliches Interesse und Mithilfe.

Ausser im Laden des Wiesbadener Frauenvereins, Marktstr. 18, werden auch von den unterzeichneten Mitgliedern des Bazar-Comités Gaben dankbarst entgegengenommen.

Im Namen des Vorstandes des Wiesbadener Frauenvereins:

Frau von Wurm.

I. V.: Fräulein von Röder, Moritzstrasse 28.

Frau Acker, Wilhelmstrasse 30.

Frau Hertz, Schwalbacherstrasse 39.

Frau Kalle, Rosenstrasse 10.

Frau von Knoop, Bierstadterstrasse 13.

Frau Gräfin Merenberg, Sonnenbergerstrasse 24.

Frau von Reichenau, Mainzerstrasse 11.

5683

G. Accarisi & Nipote

5439

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Vom 10. April ab wohne ich

Elisabethenstrasse 6 (Villa Hupfeld).

Sprechstunden während des Sommers: Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

5671

Dr. Clouth,
prakt. Arzt.

Zu vermieten in Frankfurt a. M.
Baron A. C. von Rothschild'sche Häuser
No. 29 Neue Mainzerstrasse, I. & II. Etage

zwei grosse herrschaftliche Wohnungen, 18 und 11 Zimmer nebst Zubehör, schattiger Park an der Taunusanlage, gegen Norden vollkommen geschützt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

5672

Adolph Birck
Hühneraugen-Operateur
6 Marktstr. 6.

5623 Familien-Pension
Villa Margaretha
Gartenstrasse 10.

Villa Sonnenbergerstrasse 18
(Leberberg 8)

am Curhause, geräumiges, comfortable möbl. Zimmer mit 1-2 Betten, Hochparterre, sofort mit Pension zu vermieten. Grosser Garten. 5628

Taunusstrasse No. 45 schön möblirte abgeschlossene Familienwohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 6455

Mainzerstr. 6, II. Gartenhaus, Bel-Etage, möblirte Zimmer mit Pension, mit Aussicht auf die Frankfurter Strasse, zu vermieten. 5612

Villa Speranza
Parkstr. 3. Pension. Parkstr. 3.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 21. April 1885.

92. Vorstellung.

(131. Vorstellung im Abonnement.)

Vorletzte

Gastdarstellung des Herrn Wilh. Knaack, erster Komiker des K. K. priv. Carltheaters in Wien.

Der Hofmeister in tausend Aengsten.
Lustspiel in 1 Acte nach dem Französischen von Th. Hell.

Der Sohn auf Reisen.

Original-Schwank in 2 Acten von L. Feldmann.

Schneider Fips,

oder:

Die gefährliche Nachbarschaft.

Posse in 1 Acte von A. v. Kotzebue.

Lassenius
Peter
Schneider Fips
Herr W. Knaack.

heuer
dem
Kraft
mon
Vorm
(Gast)

nister
wurde
Leich
einer
des V
Hinter
von d
den e

Wied
Mome
Richt
mann
keit.)
Vollm
hier z
werde
zurück

Both
Hund

Both